



HESSISCHER LANDTAG

15.11.2004

Dem
Haushaltsausschuss
überwiesen

Änderungsantrag der Fraktion der CDU

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über
die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das
Haushaltsjahr 2005 (Haushaltsgesetz 2005)
und zur Änderung der Hessischen Landeshaushaltsordnung
Drucksache 16/2703

- Einzelplan 04 -

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 04 76 Übrige Einnahmen und Ausgaben im
Abschnitt Unterricht und Erziehung

Zu Titelgruppe 88 Förderung bestehender und neuer
Ganztagsangebote

Der Haushaltsvermerk Nr. 3 erhält folgende
Fassung:

„Ab dem Schuljahresbeginn 2005/2006
können weitere Ausgaben bis zur Höhe von
bis zu 158 unbesetzten Lehrerplanstellen
(A 13; entspricht 3.061.300 EUR) geleistet
werden.“

Die Erläuterungen werden wie folgt ergänzt:

Es wird folgender neuer Satz 3 eingefügt:

„Ab dem Schuljahr 2005/2006 erhöht sich
der Umfang auf 626,4 Stellen.“

In Satz 6 (neu) wird die Zahl „125“ durch
die Zahl „158“ ersetzt.

Begründung:

Mit der Erhöhung der
Umwandlungsmöglichkeit von weiteren
33 Stellen in Mittel („Mittel statt Stellen“)
ab dem Schuljahr 2005/2006 wird der
schrittweise Ausbau freiwilliger
Ganztagsangebote fortgesetzt. Angestrebt
wird, dass die hessischen Schülerinnen und
Schüler in dieser Legislaturperiode die
Möglichkeit erhalten, in erreichbarer Nähe
zum Wohnort ein Ganztagsangebot in
Anspruch zu nehmen.

Wiesbaden, 11. November 2004

Der Fraktionsvorsitzende:
Dr. Franz Josef Jung (Rheingau)